

## Christliche Tauffpredigt.

gehen/ der befahl ihm: Er solte etliche Männer gen Joppen senden/ vnd lassen zu sich foderen den Apostel Petrum/ der würde ihm sagen/ was er thun solte. Wie Petrus kömpt/ so thut er ihm eine Predigt von Jesu/ Vnd als hierauff der heilige Geist fellet auff alle/ die dem Wort zuhöreten/ so befiehet Petrus ihn vnd alle/ so da zugegen waren/ zu teuffen in dem Namen des HERRN.

Inter quas  
precipua est  
historia de  
Baptismo  
Christi.

Unter allen Tauffhistorien aber ist die höchste vnd vornehmste/ die Historia von der Tauffe vnsers HERRN vnd Heylandes Jesu Christi/ die vbertrifft die andern alle/ da ist es herrlich vnd prechtig zugegangen/ dergleichen auff keiner Tauffe niemals so offenbarlich geschehen. Denn da lest sich die gantze heilige Dreyfaltigkeit sehen vnd hören. Der Vater rufft von Himmel herab/ vnd bezeuget/ daß dieser Jesus/ der im Jordan von Johanne getaufft/ sey sein lieber Sohn. Der Sohn Gottes stehet da in seiner angenommenen Menschheit im Jordan/ vnd lest sich teuffen. Der heilige Geist fehret hernieder wie eine Taube vom Himmel/ vnd bleibt auff dem HERRN Christo.

Quæ habet  
duas partes.

1. Enumerationem  
circumstantiarum.

Es beschreibet vns aber der Evangelist Mattheus solche Historien in zweyen stücken:

Das Erste stück ist *Descriptio aliquot circumstantiarum*, Eine Beschreibung etlicher vmbstende/ so bey solchen Tauffhistorien seyn in acht zu nehmen.

Das